

UNSERE

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag (werktags)

Kinderkrippe

7:30 bis 16:00 Uhr,
freitags bis 15:00 Uhr

Kindergarten

7:30 bis 16:00 Uhr

Bürozeiten

8:30 bis 13:30 Uhr

An bis zu 30 Tagen im Jahr bleibt der
Waldorfkindergarten geschlossen.

WALDORF KINDERGARTEN ISMANING e.V.

Dorfstraße 75
85737 Ismaning

089 96 08 76 87
verwaltung@waldorfkindergarten-ismaning.de

www.waldorfkindergarten-ismaning.de

Grafik und Illustration: Andrea Margot Schweiger



UNSERE GRUPPEN

Sterntaler

12 Kleinkinder
von 1 bis 3 Jahren

Unsere Sterntaler-Krippe wird von drei pädagogischen Kräften
betreut. Hier dürfen sich die Kinder bis zum dritten Lebensjahr
in der kleinen und familiären Gruppe selbst erproben, einander
gegenseitig erfahren und wahrnehmen.

Schneeweißchen und Rosenrot

je 15 Kinder
von 2,5 Jahren bis zur Einschulung

Schneeweißchen und Rosenrot sind zwei Kleingruppen,
welche von je zwei pädagogischen Kräften betreut werden.

Fingerhütchen

25 Kinder
von 2,5 Jahren bis zur Einschulung

Die Gruppe der Fingerhütchen wird von zwei
bis drei pädagogischen Kräften betreut.

Wir gestalten in allen Kindergartengruppen den Alltag mit den
Kindern so, dass altersgerechte Räume für die Entwicklung der
Kinder entstehen können.



WALDORF KINDERGARTEN ISMANING e.V.

Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen, in Freiheit entlassen.

Rudolf Steiner

WER

WIR SIND

Der Waldorfkindergarten Ismaning ist eine Einrichtung mit 67 Betreuungsplätzen, die sich in drei Kindergarten- und eine Krippengruppe aufteilt und sowohl rechtlich als auch wirtschaftlich vom eingetragenen Verein „Waldorfkindergarten Ismaning e.V.“ getragen wird.

- Der Waldorfkindergarten in Ismaning steht allen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und Konfession offen. Das Kind steht im Mittelpunkt unserer täglichen Aufgaben.
- Wir empfangen das Kind im Wissen um seine geistige Individualität ehrfürchtig und führen es liebevoll und klar, so dass es sich seinem Alter entsprechend die Welt erschließen kann.



UNSER

LEITBILD

- Rhythmus und Wiederholung geben dem Kind Sicherheit und Halt, sich nach seinen Möglichkeiten zu entfalten. So entsteht eine Basis für gesunde Entwicklung und Wachstum.
- Da das Kind im Kindergartenalter nicht durch Erklärungen und intellektuelle Ansprache, sondern durch Nachahmung lernt, sind unsere Pädagoginnen und Pädagogen ständig darum bemüht, ein nachahmenswertes Vorbild zu sein.
- Vielfältige Sinneserfahrungen drinnen und draußen machen dem Kind Vorgänge in seinem Umfeld erlebbar. Wir gestalten einen geschützten Raum für das Kind, damit es möglichst ungestört im freien Spiel seine Phantasie entfalten kann. Dadurch kann es alle grundlegenden Kompetenzen für sein späteres Leben entwickeln.
- Medien lassen solche Erfahrungen nicht zu. Deshalb legen wir Wert darauf, dass das Kind seine Erfahrungen echt und unmittelbar machen kann: Wir erzählen selbst Geschichten, singen mit den Kindern und leben in und mit der Natur.
- Die Jahreszeiten leiten unser Tun mit den Kindern und finden ihren Höhepunkt im Feiern der christlichen Feste.
- Unser Kindergarten ist ein Ort der Begegnung. Das Zusammenwirken von Familien und Kollegium in Erziehungspartnerschaft sowie Aufgaben der Selbstverwaltung tragen unsere Gemeinschaft.



WAS UNS AUSZEICHNET

- Liebevolle und fürsorgliche Pädagoginnen und Pädagogen, die unseren Kindern als nachahmenswerte Vorbilder zur Seite stehen
- Räumlichkeiten, die Geborgenheit und Wärme ausstrahlen
- Ein rhythmisch wiederkehrender Tagesablauf mit Morgen- und Reigenkreis und vielen Liedern und Versen
- Wöchentliche Tätigkeiten wie Aquarellmalen, Wachskneten, Kreisspielen, Eurythmie
- Vorschularbeiten im letzten Kindergartenjahr wie Weben, Sticken, Nähen, Falten, Basteln, Holzarbeiten an der Werkbank, Harfenspiel
- Das freie Spiel, in dem die Kinder spontan und aus sich heraus unmittelbar ins spielende Handeln kommen
- Gemeinsame/r Mittagsruhe/-schlaf
- Das Entdecken der Schönheiten der Natur im großen Garten und beim wöchentlichen Wandertag in die angrenzenden Wiesen und Wälder
- Vegetarisches Essen in Bio-Qualität
- Eine Gemeinschaft aus Familien und Kollegium, die ein vertrauensvolles Miteinander ermöglicht



Wenn unser Tun von den Idealen des Guten,
Schönen und Wahren durchdrungen ist,
werden wir auch den Kindern den Weg zu
diesen Idealen bereiten.

Elisabeth Grunelius